



Simeliberg

Märchen der Brüder Grimm

Der reiche Bruder ist neidisch auf den plötzlichen Reichtum seines armen Bruders.

Mit Drohungen entlockt er diesem das Geheimnis.

Aber die Gier wird ihm zum Verhängnis!

Simmelberg

Ein Märchen der Brüder Grimm

Es waren zwei Brüder. Einer war reich, der andere arm. Der Reiche aber gab dem Armen nichts. Er musste sich vom Kornhandel kümmerlich ernähren. Da ging es ihm oft so schlecht, dass er für seine Frau und Kinder kein Brot hatte.

Einmal fuhr er mit seinem Karren durch den Wald. Da erblickte er einen grossen, kahlen Berg. Und weil er den noch nie gesehen hatte, hielt er still und betrachtete ihn mit Verwunderung. Wie er so stand, sah er zwölf wilde, grosse Männer daherkommen. Weil er nun glaubte, das wären Räuber, schob er seinen Karren ins Gebüsch. Dann stieg er auf einen Baum und wartete, was da geschehen würde.

Die zwölf Männer gingen aber vor den Berg und riefen:
„Berg Sems, Berg Sems, tu dich auf.“

Alsbald tat sich der kahle Berg in der Mitte voneinander, und die Zwölfe gingen hinein. Als sie drin waren, schloss er sich zu. Nach einer kleinen Weile aber tat er sich wieder auf. Die Männer kamen heraus und trugen schwere Säcke auf den Rücken. Als sie alle wieder am Tageslicht waren, sprachen sie: „Berg Sems, Berg Sems, tu dich zu.“ Da fuhr der Berg zusammen. Es war kein Eingang mehr an ihm zu sehen. Und die Zwölfe gingen fort.

Als sie ihm nun ganz aus den Augen waren, stieg der Arme vom Baum herunter. Er war neugierig, was wohl im Berg Heimliches verborgen wäre. Also ging er davor und sprach: „Berg Sems, Berg Sems, tu dich auf“.

Und der Berg tat sich auch vor ihm auf. Da trat er hinein. Der ganze Berg war eine Höhle voll Silber und Gold. Hinten lagen grosse Haufen Perlen und blitzende Edelsteine aufgeschüttet. Der Arme wusste gar nicht, was er anfangen sollte und ob er sich etwas von den Schätzen nehmen sollte.

Endlich füllte er sich die Taschen mit Gold, die Perlen und Edelsteine aber liess er liegen. Als er wieder herauskam, sprach er gleichfalls: „Berg Sems, Berg Sems, tu dich zu“. Da schloss sich der Berg, und er fuhr mit seinem Karren nach Hause.

Nun brauchte er sich nicht mehr zu sorgen und konnte mit seinem Gold für Frau und Kinder Brot und auch Wein dazu kaufen. Sie lebten fröhlich und redlich, gaben den Armen einen Teil und taten jedermann Gutes.

Als aber das Geld zu Ende war, ging er zu seinem Bruder. Er lieh sich einen Scheffel und holte sich von neuem Gold im Berg. Doch rührte er von den grossen Schätzen nichts an. Als er sich zum drittenmal Gold holen wollte, borgte er bei seinem Bruder abermals den Scheffel.

Der Reiche aber war schon lange neidisch auf seinen Bruder. Er konnte nicht begreifen, woher dieser plötzlich so viel Vermögen und Reichtum hatte. Er wunderte sich auch, was sein Bruder wohl mit dem Scheffel anstellen würde.

Da dachte er eine List aus und bestrich den Boden des Scheffels mit Pech. Als er das Mass zurückbekam, so war ein Goldstück daran hängengeblieben. Schnell ging er zu seinem Bruder und fragte ihn: „Was hast du mit dem Scheffel gemessen?“

„Korn und Gerste“, sagte der andere. Da zeigte er ihm das Goldstück. Er drohte, ihn bei Gericht zu verklagen, wenn er nicht die Wahrheit sage.

Da erzählte der andere ihm alles, wie es zugegangen war. Der Reiche liess gleich einen Wagen anspannen. Er fuhr hinaus und wollte die Gelegenheit besser nutzen und viel grössere Schätze mitbringen. Als er vor den Berg kam, rief er: „Berg Semsu, Berg Semsu, tu dich auf.“ Der Berg tat sich auf, und er ging hinein. Da lagen die Reichtümer alle vor ihm. Er lud Edelsteine auf, soviel er nur tragen konnte.

Er wollte jetzt seine Last hinausbringen. Weil aber Herz und Sinn ganz voll von den Schätzen waren, hatte er darüber den Namen des Berges vergessen und er rief: „Berg Simeli, Berg Simeli, tu dich auf.“ Aber das war nicht der rechte Name. Der Berg regte sich nicht und blieb verschlossen. Da wurde ihm angst. Aber je länger er nachsann, desto mehr verwirrten sich seine Gedanken. Und alle Schätze halfen ihm nichts mehr.

Am Abend tat sich der Berg auf, und die zwölf Räuber kamen herein. Als sie ihn sahen, lachten sie und riefen: „Vogel, haben wir dich endlich! Meinst du, wir hätten's nicht gemerkt, dass du zweimal hereingekommen bist. Aber wir konnten dich nicht fangen. Zum dritten Mal sollst du nicht wieder hinaus.“ Da rief er: „Ich war's nicht, mein Bruder war's“. Aber er mochte bitten und um sein Leben flehen. Es half alles nichts.

Aufgaben zu „Simeliberg“

Übermale die jeweils zusammen gehörenden Teile mit derselben Farbe.

Aufgabe 1

Wie waren die zwei Brüder?

Der eine war arm,
der andere reich.

mit Gold

Der eine war schön,
der andere hässlich.

mit Kühen

Womit handelte der arme Bruder?

Der eine war gross,
der andere klein.

mit Korn

Aufgabe 2

Was entdeckte der arme Bruder
eines Tages?

Berg Sesam, Berg Sesam,
tu dich auf.

Berg Simeli, Berg Simeli,
tu dich auf.

Berg Sems, Berg Sems,
tu dich auf.

Wie hiess der Zauberspruch,
um den Berg zu öffnen?

einen grossen, kahlen Berg

eine kleine, kahle Höhle

einen dicken, kahlen Baum

Aufgabe 3

Wen sah er in den Berg hineingehen?

Gold, Silber, Perlen
und Edelsteine

zwölf Räuber

zwölf Raben

Was fand er in der Höhle?

Gold, Silber, Perlen und
Uhren

zwölf Knaben

Gold, Silber, Perlen
und Muscheln

Aufgabe 4

Was füllte der arme Bruder mit Gold?

Was lieh er sich von seinem reichen Bruder aus?

seine Taschen

eine Schaufel

seinen Rucksack

einen Schuh

seinen Karren

einen Scheffel

Aufgabe 5

Was machte der Bruder mit dem Scheffel?

Womit erreichte er, dass sein Bruder ihm das Geheimnis verriet?

Er drohte ihm, er werde ihn bei Gesicht verklagen.

Er bestrich ihn mit Blech.

Er bestrich ihn mit Pech.

Er drohte ihm, er werde ihn bei Gericht verklagen.

Er drohte ihm, er werde ihn bei Gewicht verklagen.

Er bestrich ihn mit Leim.

Aufgabe 6

Der Reiche trug so viele _____, wie er nur konnte.

Als er von den Räufern erwischt wurde, sagte er: _____

„Ich war's nicht, mein Bruder war's!“

Perlen

„Ich war's nicht, mein Onkel war's!“

Goldstücke

Edelsteine

„Ich war's nicht, mein Vater war's!“

Im Text fehlen Wörter. Schreibe sie am richtigen Ort in die Lücken.

Aufgabe 7

„Korn und“, sagte der andere.
Da zeigte er ihm das
Er drohte, ihn bei zu verklagen,
wenn er nicht die Wahrheit sage. Da erzählte
der andere ihm nun alles, wie es zugegangen
war. Der liess gleich einen
Wagen anspannen. Er fuhr hinaus und wollte
die Gelegenheit besser nutzen und viel
grössere mitbringen. Als er
vor den kam, rief er: „Berg Semsli,
Berg, tu dich auf.“ Der Berg
tat sich auf, und er ging hinein. Da lagen die
Reichtümer alle vor ihm. Er lud
..... auf, soviel er nur
tragen konnte.
Er wollte jetzt seine Last hinausbringen. Weil
aber und Sinn ganz voll von
den Schätzen waren, hatte er darüber den
Namen des Berges vergessen und rief:
„Berg, Berg Simeli, tu
dich auf.“
Aber das war nicht der rechte Name. Der
Berg regte sich nicht und blieb
..... Da wurde ihm angst.

verschlossen

Schätze

Gericht

Herz

Semsi

Gerste

Reiche

Goldstück

Berg

Edelsteine

Simeli

Aufgabe 8

Y	E	D	E	L	S	T	E	I	N	E	V	A	T	K
P	L	U	K	W	E	T	Z	Ü	M	A	B	G	H	O
E	D	G	A	N	L	I	K	A	V	G	N	L	J	R
R	G	Q	B	R	Ü	D	E	R	Y	E	V	E	R	N
L	R	E	T	E	N	Z	U	M	B	R	A	T	E	N
E	L	I	C	I	H	T	W	E	T	S	T	E	R	M
N	L	A	G	C	E	R	S	C	H	T	U	L	E	B
D	A	C	F	H	S	T	E	R	P	E	C	H	X	Y
B	R	A	S	T	Z	E	R	S	T	Ö	C	K	L	J
I	G	O	L	D	O	R	K	A	L	S	E	M	S	I

In diesem Gitterrätsel sind 10 Wörter versteckt, die mit dem Märchen zu tun haben. Suche sie und übermale sie mit Farbe. Schreibe dann alle Wörter richtig nach dem ABC geordnet auf die Linien (Nomen gross, alles andere klein).

1) _____

6) _____

2) _____

7) _____

3) _____

8) _____

4) _____

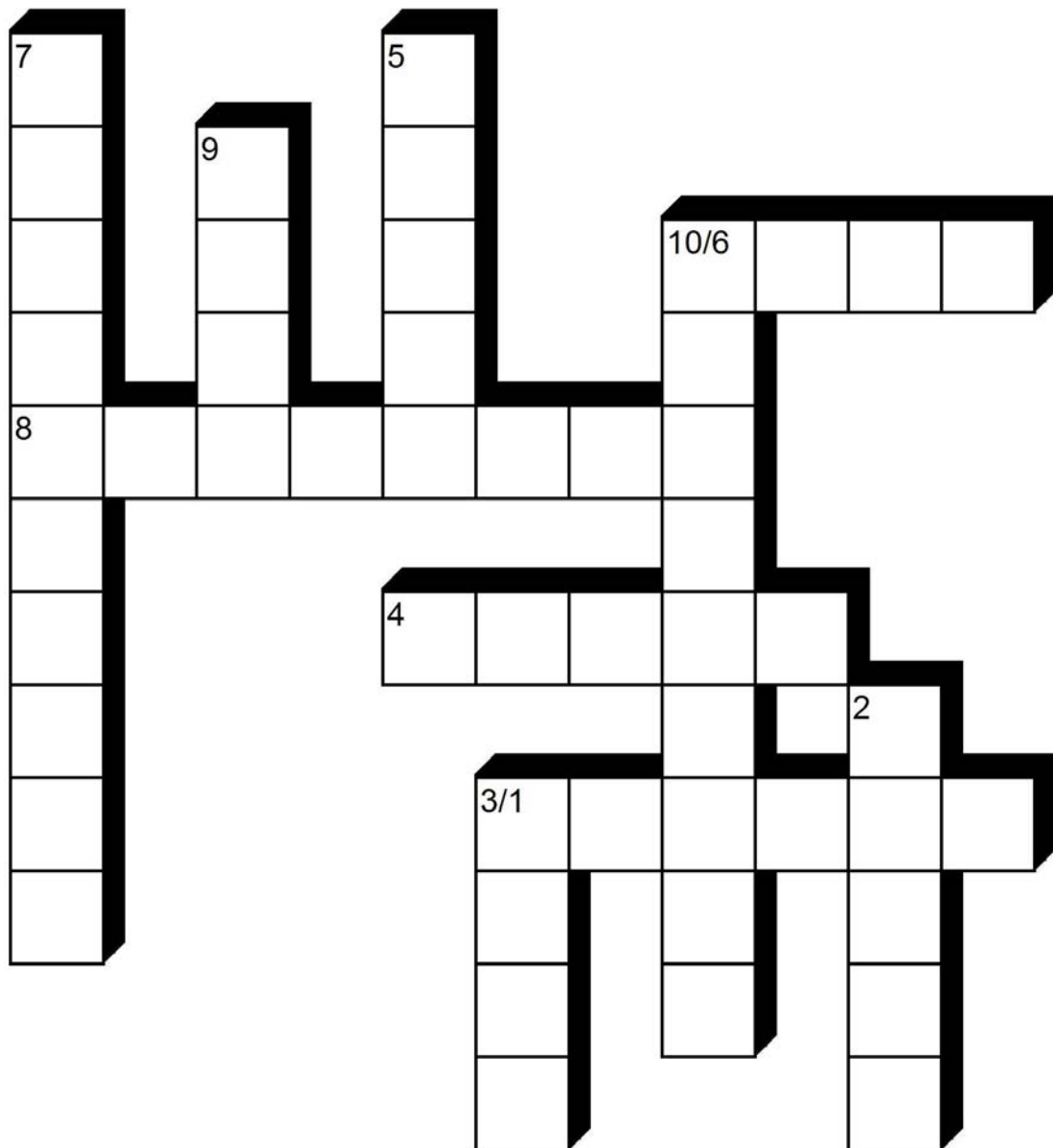
9) _____

5) _____

10) _____

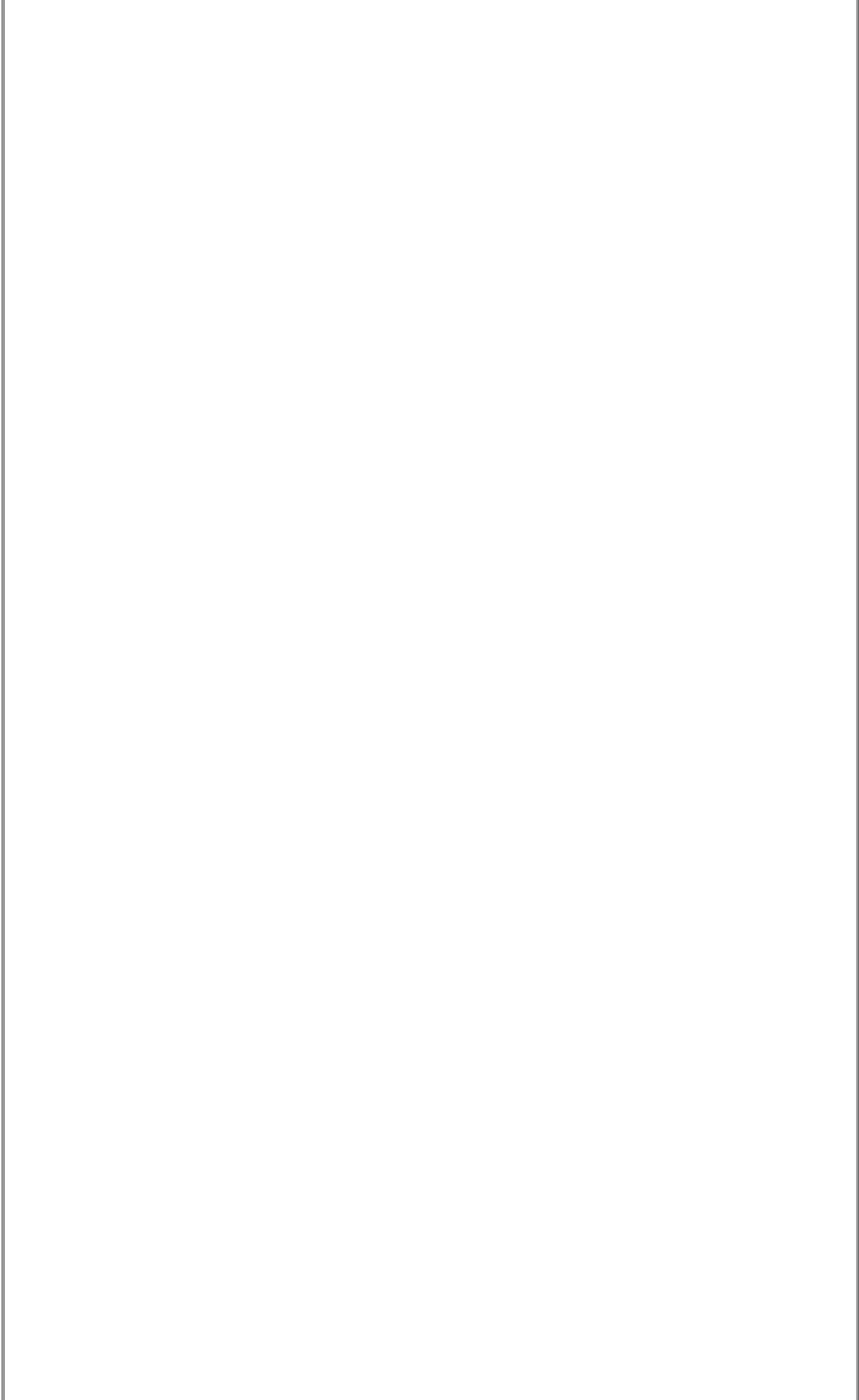
Aufgabe 9: Löse das Kreuzworträtsel (alles in Gross-Buchstaben!)

Übermale die Wörter 1 und 8 gelb!



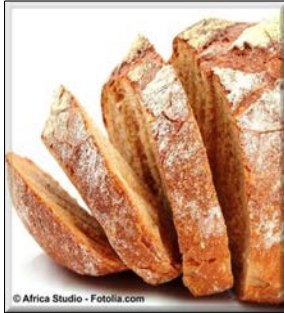
1. Der Arme und der Reiche waren ... (redürB)
2. Der eine war arm, der andere ... (cheir)
3. Wo befanden sich die Schätze? Im ... (greB)
4. Wie hiess der Berg? (ismes)
5. Wieviele Männer gingen in den Berg? (flöwz)
6. Was stahl der arme Bruder? (dloG)
7. Was wollte der reiche Bruder stehlen? (eneistledE)
8. Wie heisst die Schaufel, die er sich auslieh? (leffeSch)
9. Womit bestrich der reiche Bruder den Scheffel? (cheP)
10. Was blieb am Scheffel hängen? (cküstloG)

Aufgabe 10: Male ein zum Märchen passendes Bild!



Wörterklärungen (Seite 1)

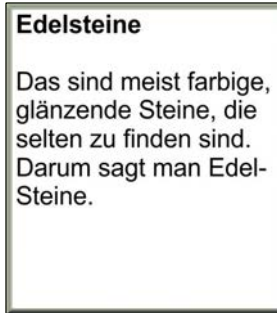
Brot



Edelsteine 1



Edelsteine 2



flehen



Gebüsch



Gericht



Gerste



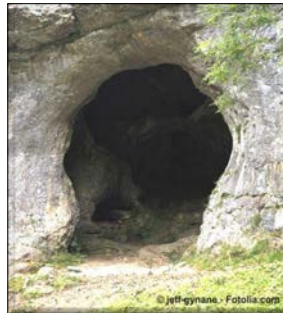
Gold



Goldstücke



Höhle



kahler Berg



Karren



Korn



Kornhandel



kümmertlich



List



Pech



Perle



Räuber



redlich



Wörterklärungen (Seite 2)

Sack



Scheffel



Silber

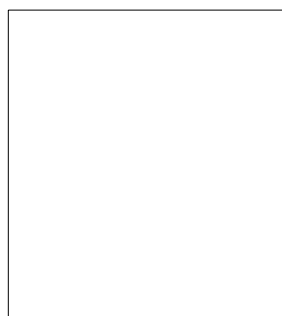
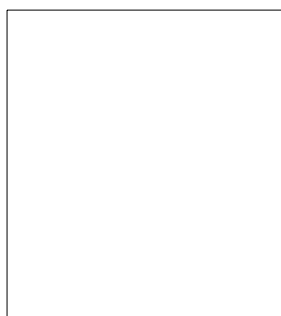
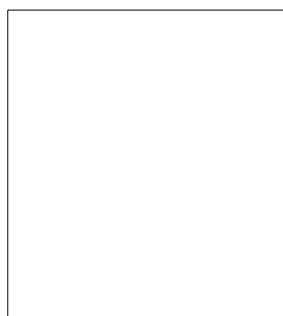
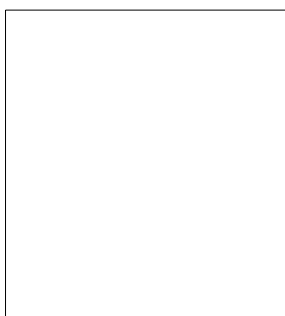
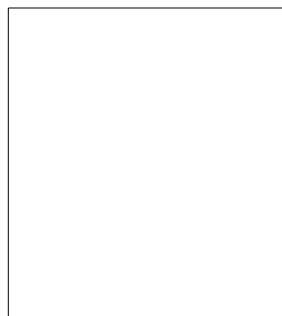
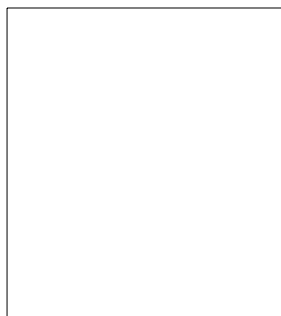
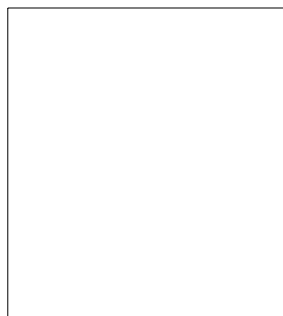
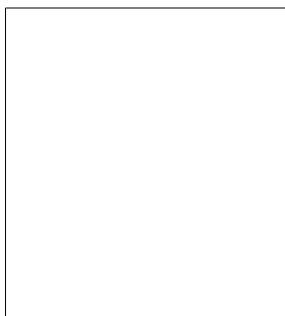
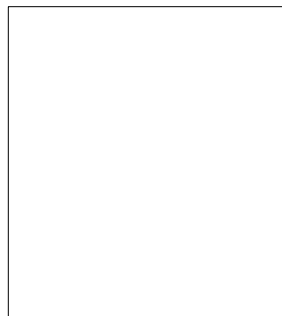
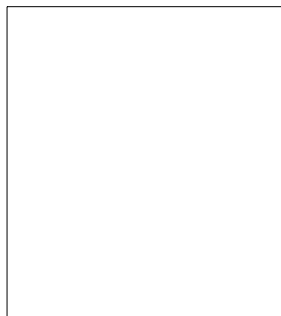
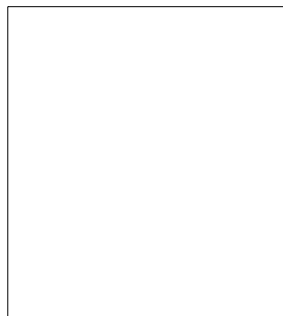
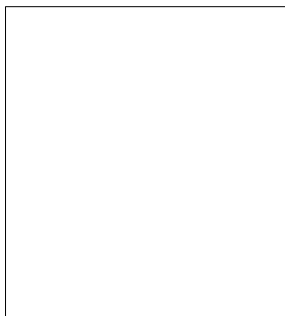
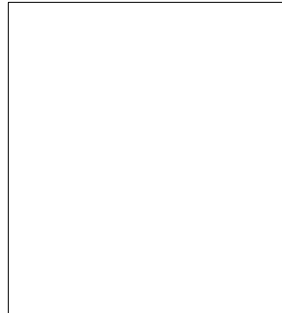
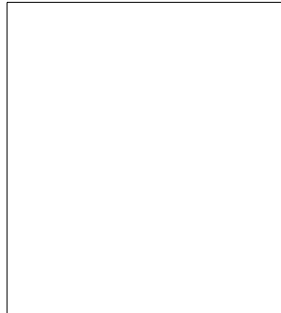
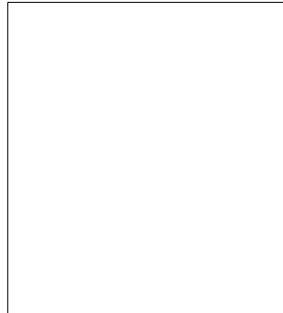
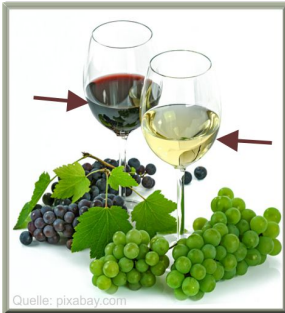


Vermögen

Vermögen

Wenn jemand viel Geld oder wertvolle Sachen hat, hat er ein Vermögen.

Wein



Aufgaben zu „Simeliberg“

Übermale die jeweils zusammen gehörenden Teile mit derselben Farbe.

Aufgabe 1

Wie waren die zwei Brüder?

Womit handelte der arme Bruder?

Der eine war arm,
der andere reich.

mit Gold

Der eine war schön,
der andere hässlich.

mit Kühen

Der eine war gross,
der andere klein.

mit Korn

Aufgabe 2

Was entdeckte der arme Bruder
eines Tages?

Wie hiess der Zauberspruch,
um den Berg zu öffnen?

Berg Sesam, Berg Sesam,
tu dich auf.

Berg Simeli, Berg Simeli,
tu dich auf.

Berg Sems, Berg Sems,
tu dich auf.

einen grossen, kahlen Berg

eine kleine, kahle Höhle

einen dicken, kahlen Baum

Aufgabe 3

Wen sah er in den Berg hineingehen?

Was fand er in der Höhle?

Gold, Silber, Perlen
und Edelsteine

zwölf Räuber

zwölf Raben

Gold, Silber, Perlen und
Uhren

zwölf Knaben

Gold, Silber, Perlen
und Muscheln

Aufgabe 4

Was füllte der arme Bruder mit Gold?

Was lieh er sich von seinem reichen Bruder aus?

seine Taschen

eine Schaufel

seinen Rucksack

einen Schuh

seinen Karren

einen Scheffel

Aufgabe 5

Was machte der Bruder mit dem Scheffel?

Womit erreichte er, dass sein Bruder ihm das Geheimnis verriet?

Er drohte ihm, er werde ihn bei Gericht verklagen.

Er bestrich ihn mit Blech.

Er bestrich ihn mit Pech.

Er drohte ihm, er werde ihn bei Gericht verklagen.

Er drohte ihm, er werde ihn bei Gericht verklagen.

Er bestrich ihn mit Leim.

Aufgabe 6

Der Reiche trug so viele _____, wie er nur konnte.

Als er von den Räufern erwischt wurde, sagte er: _____

„Ich war's nicht, mein Bruder war's!“

Perlen

„Ich war's nicht, mein Onkel war's!“

Goldstücke

Edelsteine

„Ich war's nicht, mein Vater war's!“

Im Text fehlen Wörter. Schreibe sie am richtigen Ort in die Lücken.

Aufgabe 7

„Korn und **Gerste**“, sagte der andere.
Da zeigte er ihm das **Goldstück**.
Er drohte, ihn bei **Gericht** zu verklagen,
wenn er nicht die Wahrheit sage. Da erzählte
der andere ihm nun alles, wie es zugegangen
war. Der **Reiche** liess gleich einen
Wagen anspannen. Er fuhr hinaus und wollte
die Gelegenheit besser nutzen und viel
grössere **Schätze** mitbringen. Als er
vor den **Berg** kam, rief er: „Berg Sems,
Berg **Semsi**, tu dich auf.“ Der Berg
tat sich auf, und er ging hinein. Da lagen die
Reichtümer alle vor ihm. Er lud
Edelsteine auf, soviel er nur
tragen konnte.
Er wollte jetzt seine Last hinausbringen. Weil
aber **Herz** und Sinn ganz voll von
den Schätzen waren, hatte er darüber den
Namen des Berges vergessen und rief:
„Berg **Simeli**, Berg Simeli, tu
dich auf.“
Aber das war nicht der rechte Name. Der
Berg regte sich nicht und blieb
verschlossen. Da wurde ihm angst.

verschlossen

Schätze

Gericht

Herz

Semsi

Gerste

Reiche

Goldstück

Berg

Edelsteine

Simeli

Aufgabe 8

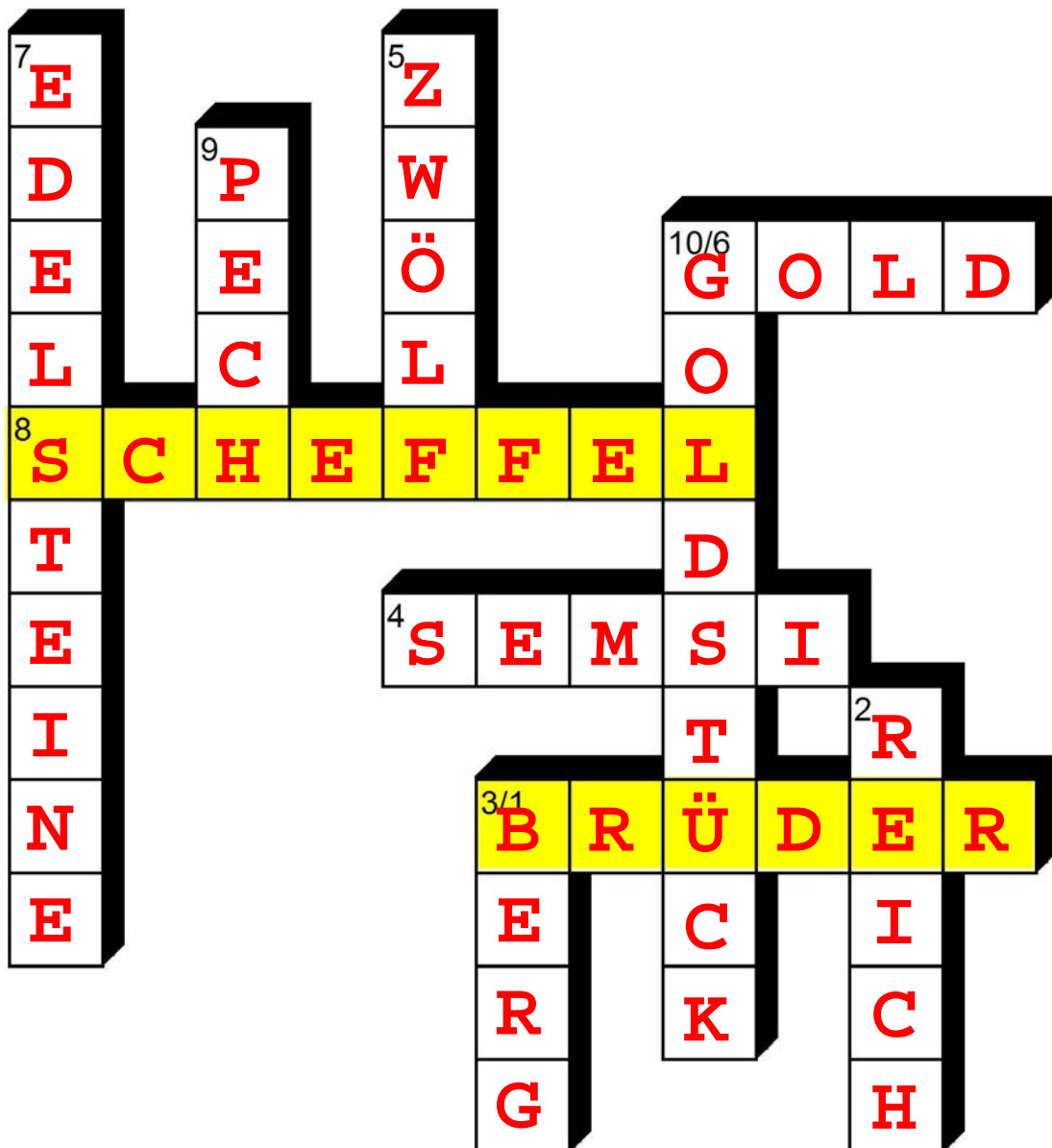
Y	E	D	E	L	S	T	E	I	N	E	V	A	T	K
P	L	U	K	W	E	T	Z	Ü	M	A	B	G	H	O
E	D	G	A	N	L	I	K	A	V	G	N	L	J	R
R	G	Q	B	R	Ü	D	E	R	Y	E	V	E	R	N
L	R	E	T	E	N	Z	U	M	B	R	A	T	E	N
E	L	I	C	I	H	T	W	E	T	S	T	E	R	M
N	L	A	G	C	E	R	S	C	H	T	U	L	E	B
D	A	C	F	H	S	T	E	R	P	E	C	H	X	Y
B	R	A	S	T	Z	E	R	S	T	Ö	C	K	L	J
I	G	O	L	D	O	R	K	A	L	S	E	M	S	I

In diesem Gitterrätsel sind 10 Wörter versteckt, die mit dem Märchen zu tun haben. Suche sie und übermale sie mit Farbe. Schreibe dann alle Wörter richtig nach dem ABC geordnet auf die Linien (Nomen gross, alles andere klein).

1. arm
2. Brüder
3. Edelsteine
4. Gerste
5. Gold
6. Korn
7. Pech
8. Perlen
9. reich
10. Sems

Aufgabe 9: Löse das Kreuzworträtsel (alles in Gross-Buchstaben!)

Übermale die Wörter 1 und 8 gelb!



- | | |
|--|---|
| 1. Der Arme und der Reiche waren ... (redürB) | 7. Was wollte der reiche Bruder stehlen? (eneistledE) |
| 2. Der eine war arm, der andere ... (cheir) | 8. Wie heisst die Schaufel, die er sich auslieh? (leffeSch) |
| 3. Wo befanden sich die Schätze? Im ... (greB) | 9. Womit bestrich der reiche Bruder den Scheffel? (cheP) |
| 4. Wie hiess der Berg? (ismes) | 10. Was blieb am Scheffel hängen? (cküstloG) |
| 5. Wieviele Männer gingen in den Berg? (flöwz) | |
| 6. Was stahl der arme Bruder? (dloG) | |

Brot



© Africa Studio - Fotolia.com

Edelsteine

Das sind meist farbige, glänzende Steine, die selten zu finden sind. Darum sagt man Edel-Steine.



flehen

flehen

Er bat darum, dass man ihm verzeihen soll. Er wollte die Räuber überreden, dass sie ihn am Leben lassen sollen.

andere Wörter:

bitten, bemühen, betteln, verlangen, wünschen ...

Gebüsch



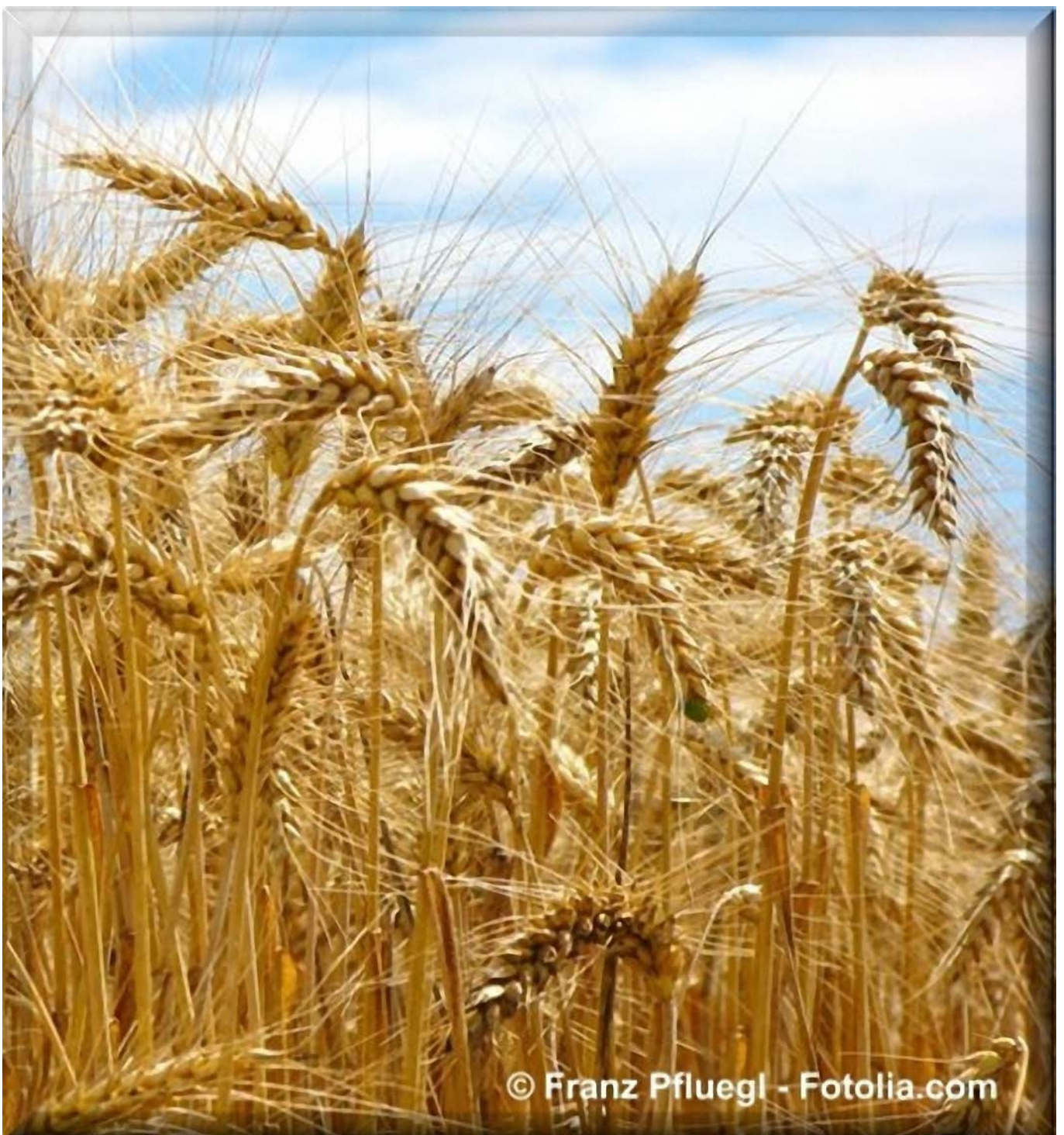
© goldbany - Fotolia.com

Gericht

Gericht

Der Richter ist der Chef des Gerichts. Der Richter versucht herauszufinden, was wirklich passiert ist. Am Schluss der Verhandlung sagt er sein Urteil. Manchmal gibt er dem Schuldigen eine Strafe.

Gerste



© Franz Pfluegl - Fotolia.com

Gold



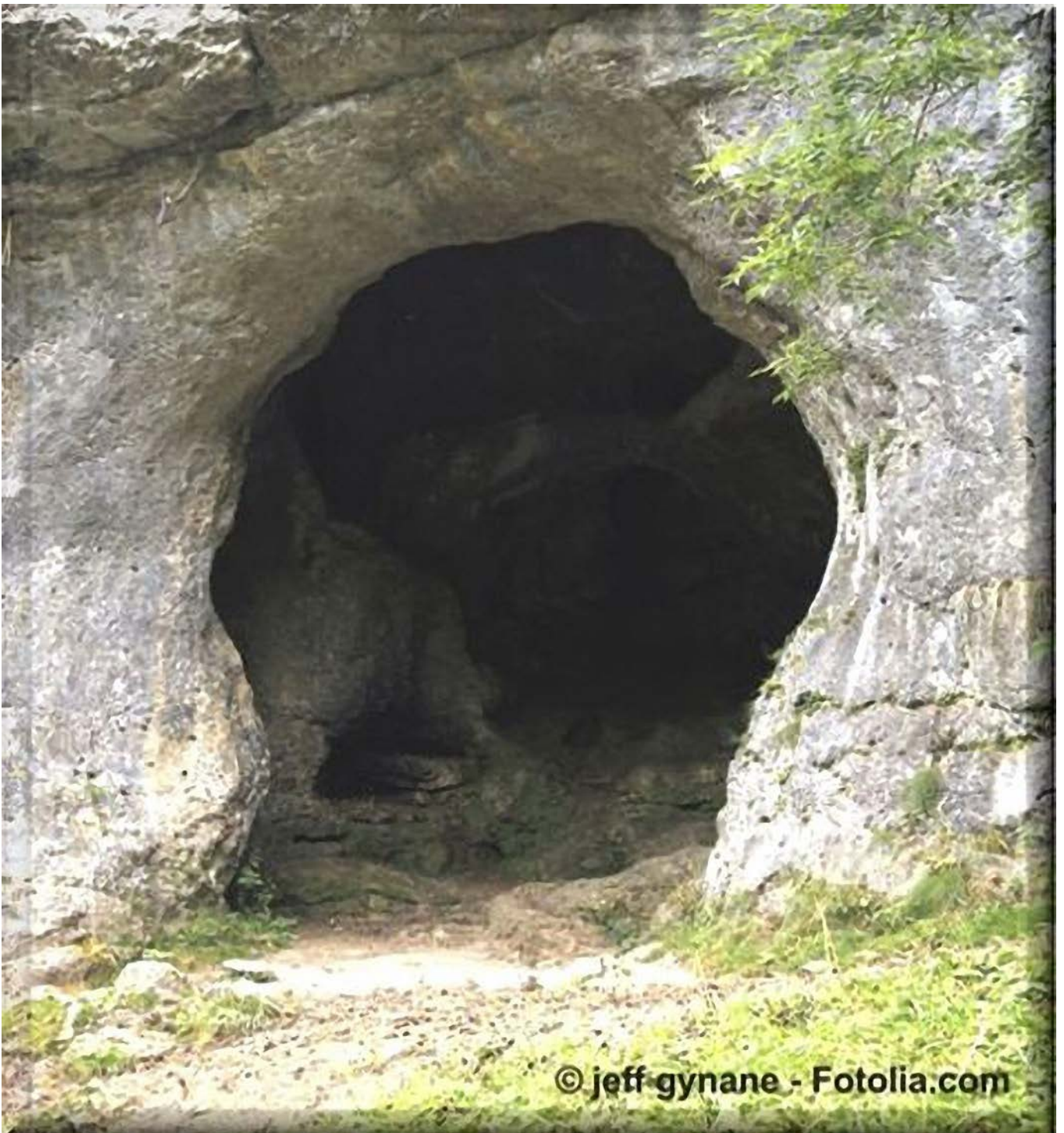
© Luftbildfotograf - Fotolia.com

Goldstücke



Quelle: AdobeStock_272463532

Höhle



kahler Berg

kahler Berg

Der Berg bestand nur aus Fels (Stein). Es wuchsen kein Gras und keine Bäume darauf — er war kahl.

Karren



Korn



Quelle: AdobeStock_190135676

Kornhandel

Kornhandel

Er baut Gerste an und verkauft nachher das Korn — er handelt mit Korn.

kümmertlich

kümmertlich

Trotz der vielen harten Arbeit konnten sie gerade so überleben. Sie hatten gerade genug zu essen und konnten sich einigermaßen kleiden.

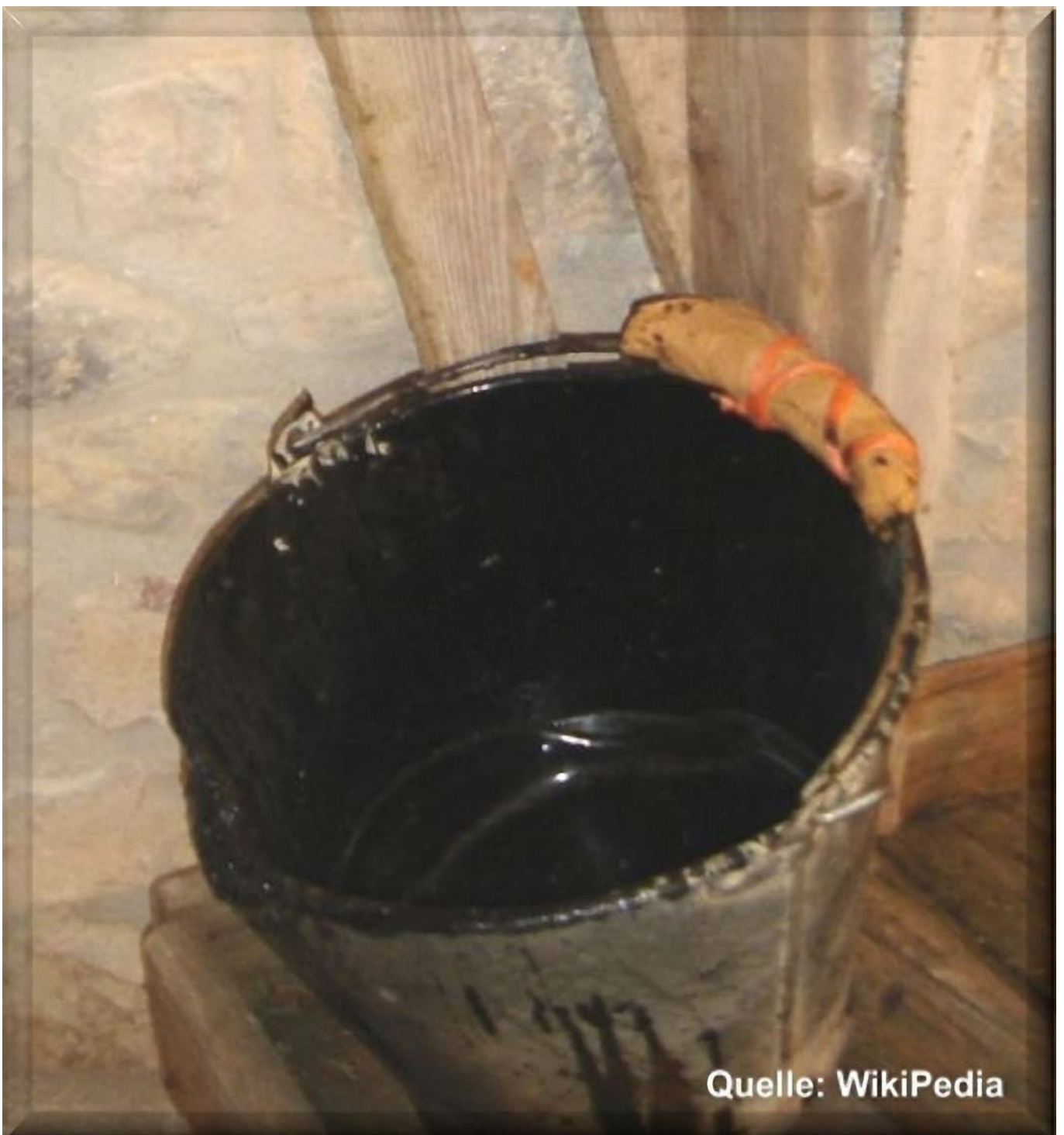
List

List

List ist ein anderes
Wort für Trick.

Pech

Pech ist eine schwarze, klebrige Masse, ähnlich wie Teer (Strassenbelag).



Quelle: Wikipedia

Perle



Räuber



Quelle: AdobeStock 140156245

redlich

redlich

andere Wörter:

ehrlich, anständig, brav,
ordentlich, untadelig ...

Sack



© womue - Fotolia.com

Scheffel



**Der Scheffel ist eine kleine
Schaufel zum Abmessen
von Getreide oder andern
Sachen.**

© Bernd Kröger - Fotolia.com

Silber



Vermögen

Vermögen

Wenn jemand viel Geld oder wertvolle Sachen hat, hat er ein Vermögen.

Wein



Quelle: pixabay.com